

**An die  
Vorsitzende der  
Gemeindevertretung Schlangenbad**



## **Ergänzungsantrag von Bürger für Bürger**

**zur "Bürgerversammlung zu den Gemeindefinanzen", Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen  
im Dezember 2014**

### **Beschlussempfehlung**

Ergänzend zu dem Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen schlagen wir folgende Vorgehensweise vor:

1. Der Gemeindevorstand informiert die Ortsbeiräte über wichtige Details der Gemeindefinanzen und mögliche Einsparpotentiale, die die jeweiligen Ortsteile betreffen (Jan 2015).
2. Die Ortsbeiräte werden gebeten, zusammen mit den Bürgern der jeweiligen Orte diese Einsparpotentiale zu bewerten und ggf. weitere ortsteilspezifische Einsparpotentiale zu entwickeln (Februar 2015).
3. Die Ortsbeiräte übermitteln das Ergebnis der ortsteilspezifischen Diskussionen an den Gemeindevorstand (Februar 2015).
4. Der Gemeindevorstand bewertet die Vorschläge hinsichtlich der finanziellen Effekte und der Machbarkeit (Februar/März 2015).
5. In einer Bürgerversammlung wird die finanzielle Situation der Gemeinde und die gesammelten Vorschläge vorgestellt und zusammen mit den Auswirkungen auf die finanzielle Belastung der Bürger diskutiert (März 2015).

### **Begründung**

Auch während der Diskussionen zum Rettungsschirm und der damit verbundenen finanziellen Auswirkungen wurden bereits Bürgerversammlungen durchgeführt, die primär der Informationsweitergabe dienen. Eine umfassende Vorbereitung auf die Fakten und Hintergründe im Vorfeld einer Bürgerversammlung ist für die Bürgerinnen und Bürger nur bedingt möglich. Wenn also Bürgerversammlungen auch zu einer echten Mitbestimmung der Bürger beitragen sollen, so sollten sich die Bürger auch darauf vorbereiten können.

Dies erfolgt am besten zunächst auf der Ebene der Ortsteile, da der Ortsbeirat hier einen unmittelbaren Zugang zu den Bürgern herstellen kann und besser die lokale Situation einschätzen kann.

Gemäß unseres Ergänzungsvorschlags werden im ersten Schritt die Ortsbeiräte entsprechend informiert, im zweiten Schritt erfolgt die Diskussion auf Ortsebene, im dritten Schritt die Konsolidierung der ortsteilspezifischen Vorschläge auf die Gesamtgemeinde Schlangenbad. Dieses mehrstufige Vorgehen im Vorfeld einer Bürgerversammlung stellt sicher, dass erstens die Bürger ausreichend informiert werden und zweitens dass gute Ideen nicht verloren gehen. Erst dann findet die Bürgerversammlung statt, die alle Aspekte zusammenführt und die Gesamtsituation zur Diskussion stellt.

Roland Schneider  
Bürger für Bürger, 17.12.2014